

Legende

Teilschutzgut Wohnen





Auswirkungen

Verlust von Siedlungsflächen

-  Verlust eines Sportplatzes
-  Verlust von Tennisplätzen
-  Teilverlust von Wohnbauflächen (ausschließliche Betroffenheit von Gartengrundstücken)

Auswirkungen auf Siedlungsflächen durch Schalleinwirkungen

Verbesserung der Wohnqualität aufgrund von Abnahmen der Schalleinwirkungen

-  Schallabnahme > 0 - ≤ 3 dB(A)
-  Schallabnahme > 3 - ≤ 7 dB(A)
-  Schallabnahme > 7 - ≤ 11 dB(A)
-  Schallabnahme > 11 - ≤ 15 dB(A)

U.a. aufgrund der geplanten Lärmschutzmaßnahmen können Beeinträchtigungen von Siedlungsflächen durch eine Zunahme von Schalleinwirkungen im gesamten Untersuchungsraum vermieden werden.

Auswirkungen auf Siedlungsflächen durch Schadstoffeinträge

Vergleiche textliche Erläuterungen in der UVS





Auswirkungen auf Siedlungsflächen durch visuelle Überprägung

Zunahme der visuellen Beeinträchtigungen von Siedlungsflächen vor allem durch Lärmschutzwände





-  Maximalbereich, der einer zusätzlichen Verschattung durch Lärmschutzwände unterliegt
-  Abnahme bzw. Entfallen der visuellen Beeinträchtigungen von Siedlungsflächen durch die südliche Verschiebung der A 45 und den Rückbau der Bestandsstrecke

Auswirkungen auf siedlungsnahen Freiräume durch Verlärmung, Schadstoffeinträge, Zerschneidung sowie visuelle und gestalterische Überprägung

Verbesserung der siedlungsnahen Freiraumqualität aufgrund von Abnahmen der Schalleinwirkungen

-  Schallabnahme > 0 - ≤ 3 dB(A)
-  Schallabnahme > 3 - ≤ 7 dB(A)
-  Schallabnahme > 7 - ≤ 11 dB(A)
-  Schallabnahme > 11 - ≤ 15 dB(A)

Verschlechterung der siedlungsnahen Freiraumqualität aufgrund von Zunahmen der Schalleinwirkungen (nur Variante T1)






-  Schallzunahme > 0 - ≤ 3 dB(A)
-  Schallzunahme > 3 - ≤ 7 dB(A)
-  Schallzunahme > 7 - ≤ 11 dB(A)
-  Schallzunahme > 11 - ≤ 15 dB(A)

 Verschlechterung der siedlungsnahen Freiraumqualität aufgrund von Zerschneidungswirkungen und visueller Überprägung

Grundlageninformationen

Bauliche Nutzung

Vorhanden geplant

-  Wohnbaufläche
-  Gemischte Baufläche
-  Gewerbliche Baufläche
-  Sondergebiet (V=Verrein)
-  Fläche für den Gemeinbedarf

 Schule

 Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

 Kindergarten

 Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen


 Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen


 Museum


 Feuerwehr

 Autobahnmeisterei

 Grünflächen

 Schießsportanlage


 Kleingärten

 Motorsport

 Festplatz

 Sportplatz

 Tennis

 Taubensportverein

 Schutzhütte



Flächen für Ver- und Entsorgung



Elektrizität (T=Trafostation, U=Umspannwerk, S=Schaltstation)



Abwasser (K=Kläranlage)

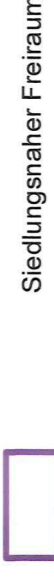


Wasser (B=Brunnen, R=Reservoir, P=Pumpwerk)



Bebauung im Außenbereich

Wohnumfeld



Siedlungsnaher Freiraum

Bezeichnung der siedlungsnahen Freiräume:

- 1 Weidflächen am Schlierberg einschließlich der nördlich angrenzenden Offenlandflächen
- 2 Offenlandflächen und ehemaliges Abtragungsgelände nördlich der A 45 im westlichen Untersuchungsraum
- 3 Sechsheldener Heide
- 4 Wald-, Vorwald- und Hutungsflächen westlich von Sechshelden
- 5 Sportplätze des Sportvereins Sechshelden und Tennisplätze des Tennisvereins Sechshelden
- 6a, 6b Dillau zwischen der südwestlichen Untersuchungsraumgrenze und Sechshelden
- 7 Weidflächen oberhalb der B 277, im Bereich des Klangsteins und südwestlich der Anschlussstelle Dillenburg
- 8 Dillau zwischen Sechshelden und der Anschlussstelle Dillenburg
- 9 Dillau zwischen der Anschlussstelle Dillenburg und der östlichen Untersuchungsraumgrenze
- 10 Nördliche Dillau im nordöstlichen Untersuchungsraum

Schutzausweisungen/sonstige Festsetzungen



Landschaftsschutzgebiet



Naturpark*



Wald mit Erholungsfunktion



Wald mit Lärmschutzfunktion

*Auf eine gesonderte Darstellung wurde verzichtet, da der gesamte Untersuchungsraum im Naturpark „Lahn-Dill-Bergland“ liegt.

Teilschutzgut Erholen

Auswirkungen

Auswirkungen auf Erholungsräume durch Zerschneidung, Verlärmung und visuelle Überprägung



Abnahme der Schalleinwirkungen im Bereich des Erholungsraumes Sechsheldener Heide

Beeinträchtigungen von Schutzausweisungen/sonstigen Festsetzungen

Relevante Beeinträchtigungen des Landschaftsschutzgebietes „Auenverbund Lahn-Dill“ und des Naturparks „Lahn-Dill-Bergland“ sind nicht zu erwarten.

Grundlageninformationen

Erholungsräume



Sechsheldener Heide

Erholungsrelevante Infrastruktur



Wanderweg



Radwanderweg

Schutzausweisungen/sonstige Festsetzungen

Siehe Teilschutzgut „Wohnen“

Nachrichtliche Darstellung



Technische Planung Varianten





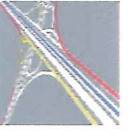
Städtegrenze Heiger/Dillenburg



Grenze des Untersuchungsraumes

VORUNTERSUCHUNG

Nr.:	Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:

 COCHET CONSULT Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr Löhnenstraße 110 53129 Bonn Tel. 0228 / 94 33 0 0 hpp@cochet-consult.de Fax 0228 / 94 33 0 33 www.cochet-consult.de	Bearbeitet: 14.05.2014 Gezeichnet: 14.05.2014 Geprüft: 14.05.2014	Zeichen: Bechtloff Becker Wallessek
	 HESSEN Straßen- und Verkehrsmanagement	
	Unterlage Nr.: 19.1 Blatt Nr.: 9 a+b - Leg Hessen ID: 20844	
		
bearbeitet gezeichnet geprüft: Umweltverträglichkeitsstudie Auswirkungenprognose/Variantenvergleich Legendenblatt zu Karten 9a und 9b		
Straße: A 45 Beginn: zw. NK 5214 402 u. NK 5215 015 km 132,550 Ende: zw. NK 5214 402 u. NK 5215 015 km 135,450		
Aufgestellt: 12.06.2014 Dillenburg, den Hessen Mobil - Dezernat A 45 -		
gez. H. Keller Fachbereichsleiter		